

## Protokoll der 14. planmäßigen Sitzung des Institutsrates OSI am 18. Juni 2014

Beginn: 09:35 Uhr  
Ende: 10:50 Uhr

Anwesend:

### Professorinnen und Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Tanja Börzel  
Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz  
Univ.-Prof. Dr. Miranda Schreurs  
Univ.-Prof. Dr. Bernd Ladwig (entschuldigt)  
Prof. Dr. Cilja Harders (entschuldigt)  
Univ.-Prof. Dr. Sven Chojnacki  
~~Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Menge~~ (im Ruhestand)  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Risse

### Akademische Mitarbeiterinnen:

Dr. Helge Jörgens  
Anna-Lena Guske

### Studierende:

Julia Scheurer vertreten durch Louisa Schröder-Isenbeck  
Philipp Möller

### Sonstige Mitarbeiterinnen:

Nadine Roeder  
Sibylle Schaefer vertreten durch Ines Stavrinakis

Die Sitzung wird durch Prof. Dr. Tanja Börzel eröffnet.

## TOP 01 Festlegung der Tagesordnung

NTOP 03 „Wiedereinführung des 30 LP-Moduls Polwiss für den BA Nordamerikastudien wird vorgezogen und nach TOP 03 „Mitteilung und Anfragen“ auf die Tagesordnung gesetzt.

Der Institutsrat stimmt über die so geänderte Tagesordnung, wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

## **TOP 02      Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2014**

Dem Protokoll werden keine Änderungen hinzugefügt.

Der Institutsrat stimmt über das so vorliegende Protokoll wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

## **TOP 03      Mitteilungen und Anfragen**

Es gibt eine studentische Anfrage an den Prüfungsausschuss hinsichtlich der IB-Vorlesung. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage wird sie in der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses bearbeitet.

## **Nachtrag zur Tagesordnung**

### **NTOP 01      Wiedereinführung des 30 LP-Moduls Polwiss für den BA Nordamerikastudien**

Der Institutsrat des JFKI und des OSI setzen sich für folgende Lösung ein:

Die Studierenden des JFKI absolvieren 3 aus 9 Grundlagenmodule aus „Grundlagen der Politischen Theorie“ sowie „Theorie, Empirie und Geschichte der internationalen Beziehungen“ und „Regionalstudien“ im Gesamtumfang von 10 Leistungspunkten. Die Module bilden in der Studien- und Prüfungsordnung des 60LP Moduls Politikwissenschaft den Grundlagenbereich I; die Modulbeschreibungen können aus der entsprechenden Ordnung übernommen werden. Darauf aufbauend sollen die Studierenden des JFKI zwei der neun verbleibenden Grundlagenmodule im Gesamtumfang von 20 Leistungspunkten absolvieren. Neben den drei bereits genannten Grundlagenmodulen sind dies „Rechtliche und philosophische Grundlagen der Politik“, „Internationale Politische Ökonomie“, „Politische Soziologie“, „Regionale Politikanalyse“, „Friedens- und Konfliktforschung“, „Europäische Integration“ sowie „Politikfeldanalyse, insbesondere Umweltpolitik“. Für das Wintersemester soll bis zum vollzogenen Wechsel der interessierten Studierenden eine Übergangslösung angestrebt werden, bei der sich die Lehrenden des OSI zur temporären Ausstellung von Papierscheinen bereit erklären.

Das JFKI soll nun bis zur Sitzung des Institutsrats des OSI am 2.7.2014 eine Studien- und Prüfungsordnung erarbeiten und zur Abstimmung stellen. Eine große Zahl der Studierenden des OSI besucht die Lehrveranstaltungen der Abteilung Politik des JFKI. Die angestrebte Regelung stellt eine Balance beider Institute innerhalb der Universität wieder her.

Der Institutrat stimmt über die Beschlussvorlage mit dem Zusatz, dass das JFKI die StPO so formuliert, dass das 30LP Modulangebot ausschließlich für BA Studierende des JFKI gilt, wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

#### **TOP 04 IT-Infrastruktur: externen Zugang zum Server verbessern**

Mit der Neueinrichtung der IT Infrastruktur wurde die Möglichkeiten zur gemeinsamen Nutzung von Dateien auf einem zentralen Server der FU verbessert. Damit erübrigen sich potentiell Lösungen wie dropbox etc. die unsicher, teuer oder aus der Perspektive des Datenschutzes bedenklich sind. Für den externen Zugriff auf Dateien müssen sich die Benutzer in einem VPN authentifizieren. Potentiell wird damit die Möglichkeit unterstützt auch von Dienstreisen, Veranstaltungen, bei Arbeitstreffen mit Auftraggebern usw. auf die Dateien zuzugreifen.

Der externe Zugang zu den Dateien ist leider sehr langsam. Gelegentlich dauert das Öffnen oder Speichern von Dateien mehrere Minuten. Im Ergebnis führt das dazu, dass Dateien kopiert und per Mail versandt werden, dass der Server mit lokalen Festplatten synchronisiert wird und dadurch Versionsvielfalten entstehen oder dass Lösungen wie dropbox reaktiviert werden. Ursache des langsamen Zugangs ist, dass die ZEDAT nur einen langsamen Zugang über VPN bereitstellt und eine größere Kapazität nicht zur Verfügung stellt.

Daher bittet der IR OSI das Dekanat, sich mit der Zedat darüber zu verständigt, dass eine Möglichkeit größerer Kapazitäten und somit auch ein schnellerer Zugang über VPN bereitgestellt oder gar ein anderes Verfahren der Authentifizierung zur Verfügung gestellt werden sollte.

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

#### **TOP 05 Lehrplanung für das WiSe 2014/52015**

Der Institutsrat bedankt sich auch in diesem Semester bei Frau Dr. Sabine von Oppeln und Judith Winkler sowie der ABK des OSI für die Lehrplanung.

Aufgrund der vorliegenden Bedarfsplanung wird ersichtlich, dass im Bereich Gender & Politik keine Lehrveranstaltung angeboten wird. Bisher kamen keine Rückmeldungen aus den Arbeitsbereichen, wer dies im WiSe 2014/2015 übernehmen würde. Eventuell kann dieses Defizit durch die Jun.-Professuren behoben werden. Ansonsten erklärt sich Sven Chojnacki bereit, einen entsprechenden Lehrauftrag für das Modul Politik & Recht zu finanzieren.

### **1. Lehraufträge**

Der Lehrauftrag an Herrn Morsch muss nicht berücksichtigt werden, da das HS 15232 durch Titellehre angeboten wird.

Es sollten 13 Lehraufträge vergeben werden, wovon zwei mit großer Wahrscheinlichkeit wieder von der ZEFG finanziert werden. Von den verbleibenden 11 Lehraufträgen übernimmt das OSI traditionell vier. Die übrigen Lehraufträge müssen von den Kostenstellenverantwortlichen getragen werden. Fünf anwesende ProfessorInnen (Tanja Börzel, Thomas Risse, Miranda Schreurs, Sven Chojnacki und Susanne Lütz) finanzieren jeweils einen weiteren Lehrauftrag aus ihrer Kostenstelle.

Für die verbleibenden zwei wird die GD noch einmal Kontakt zu den ProfessorInnen aufnehmen, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnten.

Der Institutsrat stimmt über die Lehraufträge wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

### **2. Anträge auf Teilnahmebeschränkung**

Der Institutsrat stimmt über die Lehraufträge wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

### **3. Titellehre**

Der Institutsrat nimmt die eingereichte Vorlage zur Kenntnis.

### **4. Anträge auf Blockveranstaltungen**

Der Institutsrat stimmt über die Blockveranstaltungen und dem Nachtrag von Herrn Sven Vollrath (15342) wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

### **5. Überschneidungsfreiheit und LV der Zentralinstitute**

Der Institutsrat nimmt die Überschneidungsfreiheit PS/MWA und Vorlesungen, Überschneidungsfreiheit MA und die Lehrveranstaltungen der Zentralinstitute zur Kenntnis.

## **6. Alle Lehrveranstaltungen und deren Nachtrag**

Der Institutsrat stimmt über alle Lehrveranstaltungen im WiSe 2014/2015 sowie über den vorliegenden Nachtrag wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

### **TOP 06 Erneuerung der OSI-Poststelle / Ihnestr. 21**

Die Poststelle ist ein zentraler Anlaufpunkt am OSI. Im Zuge der Modernisierungsarbeiten (Teeküchen) soll auch die Poststelle neu und ansprechender gestaltet werden. Die Renovierung übernimmt der Fachbereich, das Mobiliar muss hingegen vom OSI übernommen werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 3000 €. Die GD und Haushaltsbeauftragte befürwortet diesen Antrag.

Der Institutsrat stimmt über den Antrag der Erneuerung der OSI-Poststelle wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltungen:	3

### **TOP 07 Durchführung einer externen Expertise**

Die externe Expertise soll im Rahmen einer Veranstaltung organisiert werden, zu der Kolleginnen und Kollegen aus dem berlinnahen Umfeld für einen halben Tag ans OSI eingeladen werden. Das Treffen soll von einer Arbeitsgruppe vorbereitet werden, in der alle Statusgruppen vertreten sind und die Anfang des Sommersemesters 2015 eingesetzt werden soll.

Der IR OSI verständigt sich auf dieses Verfahren.

### **TOP 08 Antrag zur Förderung eines studentischen Projekts**

hier: Planspiel

Im Rahmen des Berufsorientierungsseminars von Carina Breschke zum Thema der europabezogenen politischen Bildung haben die Studierenden den Wunsch geäußert, ein europapolitisches Planspiel durchführen zu wollen. Dieses soll dazu beitragen, dass die Studierenden die Methode des Planspiels für die Vermittlung von politischen Inhalten allgemein und speziell in der Arbeitsweise des Europäischen Parlaments sowie dessen Rolle im ordentlichen Gesetzgebungsprozess in der eigenen Anwendung kennenlernen.

Die studentischen Vertreter merken an, dass die Einreichung eines Antrages von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin nicht den festgelegten Vorgaben zur finanziellen Unterstützung von studentischen

Projekten entspräche. Die weiteren IR-Mitglieder können dies nicht bestätigen und befürworten diesen Antrag.

Der Institutsrat stimmt über den vorliegenden Antrag für das Planspiel wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	9
	Nein:	2
	Enthaltungen:	0

**TOP 09**      **Sonstiges**  
entfällt

Die Sitzung wird geschlossen.

Die geschäftsführende Direktorin  
Prof. Dr. Tanja Börzel

gez. Nadine Roeder